

Digitales Universalspannungs-Multifunktions-Zeitrelais DMZ12.1 und digitale Universalspannungs-Zeitrelais DZ12

Zeitrelais nach DIN VDE 0435
Nennschaltleistung 10A/250V AC
Steuerspannung 12..230V DC/AC (50/60Hz)
Zeitbereich 0,1 Sekunden bis 99 Stunden.



Multifunktions-Zeitrelais	DMZ12.1-001-12..230V UC
Rückfallverzögerung (Ausschaltverzögerung)	DZ12 RV-001-12..230V UC
Ansprechverzögerung (Einschaltverzögerung)	DZ12 AV-001-12..230V UC
Taktgeber (Blinkrelais)	DZ12 TI-001-12..230V UC
Einschaltwischrelais	DZ12 EW-001-12..230V UC
Ausschaltwischrelais	DZ12 AW-001-12..230V UC
Ansprech- und Rückfallverzögerung	DZ12 ARV-001-12..230V UC
Stromstoßschalter mit Rückfallverzögerung (Abschaltbare Ausschaltverzögerung)	DZ12 SRV-001-12..230V UC

Anzeigefunktionen des LCD-Displays

Wurden die Funktionen ON oder OFF gewählt, so wird keine Zeit, sondern werden nur ON oder OFF und das Kontaktsymbol in der richtigen Stellung gezeigt.

Bei allen anderen Funktionen werden die eingestellte(n) Zeit(en), das Funktionskürzel und das Kontaktsymbol in der richtigen Stellung offen oder geschlossen gezeigt.

Während des Zeitablaufes blinkt die ablaufende Zeit und die Restzeit wird angezeigt.

Sicherheit bei Stromausfall

Die eingestellten Parameter werden in einem EEPROM gespeichert und stehen daher nach einem Stromausfall sofort wieder zur Verfügung.

Einstellung der Zeiten und Funktionen

Durch Drücken der Taste MODE wird das LCD-Element gewählt, welches geändert werden soll. Das jeweils im Zugriff befindliche Element blinkt.

Durch Drücken der Taste SET wird das im Zugriff befindliche Element geändert. Dies kann die Funktion, ein Zeitrahmen, die Zeit t1 oder die Zeit t2 (nur bei ARV, TI, IA und TP) sein. Jede Eingabe wird mit der Taste MODE beendet. Nach der Zeiteinstellung mit MODE blinkt kein Element mehr – das Zeitrelais ist betriebsbereit.

Mit dem nächsten Drücken der MODE-Taste beginnt der Eingabezyklus von vorne, alle eingestellten Parameter bleiben erhalten, wenn sie nicht mit SET geändert werden.

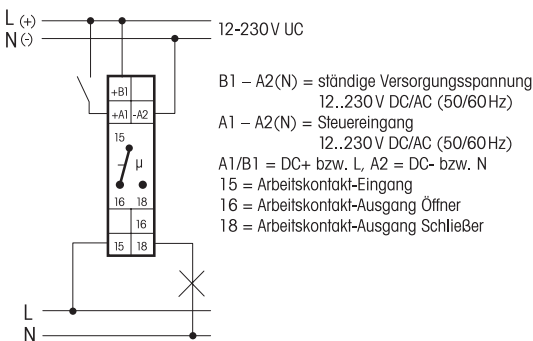
Bei der Zeiteinstellung lassen sich innerhalb des vorgewählten Zeitrahmens (0,1-9,9 oder 1-99 Sekunden, Minuten oder Stunden) alle Werte eingeben. Die eingegebene Zeit bzw. die beiden eingegebenen Zeiten (bei ARV, ARV+, TI, IA und TP) werden ständig digital angezeigt.

Die Einstellung der Zeiten und Funktionen erfolgt nur korrekt solange der Steuereingang A1 nicht angesteuert ist.

Funktionen (nur DMZ12.1):

- ON = Dauer EIN
- OFF = Dauer AUS
- AV = Ansprechverzögerung
- AV+ = Additive Ansprechverzögerung
- RV = Rückfallverzögerung
- ARV = Ansprech- und Rückfallverzögerung
- ARV+ = Additive Ansprech- und Rückfallverzögerung (z.B. automatische Türöffner)
- IA = Impulsgesteuerte Ansprechverzögerung
- SRV = Stromstoßschalter mit Rückfallverzögerung
- EW = Einschaltwischer
- AW = Ausschaltwischer
- TI = Taktgeber mit Impuls beginnend
- TP = Taktgeber mit Pause beginnend

Anschlussbeispiel DMZ12.1 und DZ12



Der Steuereingang ist rückwirkungsfrei, Parallelbetrieb daher möglich. Die Arbeitskontakte sind potentialfrei. Die Nennisolationsspannung gegen die Stromversorgung und den Steuereingang ist 250V.

Glimmlampen parallel zu den Steuerastern sind nicht zugelassen.

Funktionsbeschreibungen der Zeitrelais DMZ12.1 und DZ12

RV = Rückfallverzögerung (Ausschaltverzögerung)



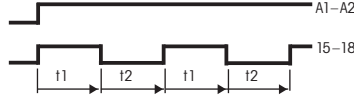
Beim Anlegen der Steuerspannung wechselt der Arbeitskontakt von 15-16 nach 15-18. Mit Unterbrechung der Steuerspannung beginnt der Zeitablauf, an dessen Ende der Arbeitskontakt in die Ruhelage 15-16 zurückkehrt. Nachschaltbar während des Zeitablaufes.

AV = Ansprechverzögerung (Einschaltverzögerung)



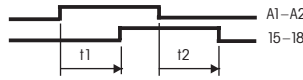
Mit dem Anlegen der Steuerspannung beginnt der Zeitablauf, an dessen Ende der Arbeitskontakt von 15-16 nach 15-18 wechselt. Nach einer Unterbrechung beginnt der Zeitablauf erneut.

TI = Taktgeber mit Impuls beginnend (Blinkrelais)



Solange die Steuerspannung anliegt, wechselt der Arbeitskontakt zwischen 15-16 und 15-18. Beim Anlegen der Steuerspannung wechselt der Arbeitskontakt sofort nach 15-18.

ARV = Ansprech- und Rückfallverzögerung



Mit dem Anlegen der Steuerspannung beginnt der Zeitablauf, an dessen Ende der Arbeitskontakt von 15-16 nach 15-18 wechselt. Wird danach die Steuerspannung unterbrochen, beginnt ein weiterer Zeitablauf, an dessen Ende der Arbeitskontakt in die Ruhelage 15-16 zurückkehrt. Nach einer Unterbrechung der Ansprechverzögerung beginnt der Zeitablauf erneut.

SRV = Stromstoßschalter mit Rückfallverzögerung

Mit Steuerimpulsen ab 50ms schaltet der Arbeitskontakt zwischen 15-16 und 15-18 hin und her. In der Stellung 15-18 schaltet das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit selbsttätig nach 15-16 um.

EW = Einschaltwischrelais



Mit dem Anlegen der Steuerspannung wechselt der Arbeitskontakt von 15-16 nach 15-18 und kehrt nach Ablauf der Wischzeit zurück. Bei Wegnahme der Steuerspannung während der Wischzeit kehrt der Arbeitskontakt sofort nach 15-16 zurück und die Restzeit wird gelöscht.

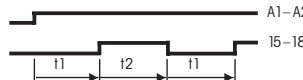
AW = Ausschaltwischrelais



Bei Unterbrechung der Steuerspannung wechselt der Arbeitskontakt von 15-16 nach 15-18 und kehrt nach Ablauf der Wischzeit zurück. Beim Anlegen der Steuerspannung während der Wischzeit kehrt der Arbeitskontakt sofort nach 15-16 zurück und die Restzeit wird gelöscht.

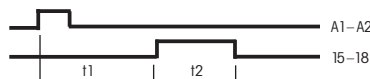
Zusatzfunktionen nur DMZ12.1

TP = Taktgeber mit Pause beginnend (Blinkrelais)



Funktionsbeschreibungen wie TI, beim Anlegen der Steuerspannung wechselt der Kontakt jedoch nicht nach 15-18, sondern bleibt zunächst bei 15-16.

IA = Impulsgesteuerte Ansprechverzögerung



Mit dem Beginn eines Steuerimpulses ab 20ms beginnt der Zeitablauf t1, an dessen Ende der Arbeitskontakt für die Zeit t2 von 15-16 nach 15-18 wechselt (z.B. für automatische Türöffner).

AV+ = Additive Ansprechverzögerung

Funktion wie AV, nach einer Unterbrechung bleibt jedoch die bereits abgelaufene Zeit gespeichert.

ARV+ = Additive Ansprech- und Rückfallverzögerung

Funktion wie ARV, nach einer Unterbrechung der Ansprechverzögerung bleibt jedoch die bereits abgelaufene Zeit gespeichert.

Achtung!

Einbau und Montage dieser elektrischen Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.